

Weiterbildung

Ein Raum für Konflikte und Begegnungen

Restorative Praktiken

"Der nächste Buddha ist vielleicht keine Person, sondern eine Gemeinschaft, ein Kreis "
Thich Nhat Hanh

Restorative Praktiken oder Kreis-Modelle sind eine Möglichkeit Konflikte zu würdigen, denn sie zeigen auf, dass es ein Ungleichgewicht in der Gemeinschaft gibt.

Die Restorative Circles sind ein systemisches Konfliktmodell in Form von Kreisgesprächen.

Gemeinschaften und Gruppen werden darin unterstützt, Konflikte konstruktiv anzugehen und aus diesen zu lernen. Dabei entwickelt sich eine Fähigkeit von Begegnungskompetenz.

Ein Verständigungskreis ist ein Raum für Begegnung, ein unvergleichlicher, systemischer Prozess, in den alle, die direkt oder indirekt mit einem Konflikt zu tun haben, einbezogen werden.

Die Kreisbegleiter*innen (Facilitator) unterstützen die Menschen im Kreis während der verschiedenen Phasen des Prozesses, um sicherzustellen, dass jeder Mensch das sagen kann, was ihm wirklich wichtig ist und auch darin verstanden wird.

Das erste Modul

- Theoretische Einführung Restorative Praktiken
- Geschichte und Grundannahmen
- Die Magie der Kreise – das Wesentliche der Kreisformation
- Haltung der Kreisbegleitung (z. B. Werte, Wertschätzung, vorurteilsfrei)
- Überblick über das Gesamtsystem..., die Bauteile der RC (Pre-Circle, Main-Circle, Post-Circle)
- Wege, die in die Haltung helfen (Kintsugi, Meditation, NLP-Axiome usw.)

Das Zweite Modul

- Empathy Walk
- Praktische Anwendung der Kreisarbeit (die Perspektivwechsel und Fragetechniken)
- Die Rolle der Kreisbegleitung im Unterschied zur Mediation/Coaching
- Praxiserfahrung Kreisbegleitung (Semi-simulierte Kreise)
- Empathie Kreise
- Dyaden-Arbeit als Übung
- Praxiserfahrung Kreisbegleitung (semi-simulierte Kreise)
- Symbole finden für die eigene Motivation

Das Dritte Modul:

- Handwerkzeug, wenn Kreise stagnieren: Perspektivwechsel erlernen
- Wie entsteht ein Restoratives System?
- Prozessförderliche Fragetechniken, Sprachmuster nonverbale und innere Kommunikation
- die eigene Haltung/Werte darin finden
- Die Stellvertreter Rolle
- Praxiserfahrung Kreisbegleitung (semi-simulierte Kreise)
- Reflexion über die Rolle der Kreisbegleitung und über den Prozess anhand der eigenen Anwendungsfälle

Das Vierte Modul:

- Praxiserfahrung Kreisbegleitung (semi-simulierte Kreise)
- Reflexion über die Rolle der Kreisbegleitung und über den Prozess anhand der eigenen Anwendungsfälle
- Fragen und Antworten rund um die praktischen Erfahrungen
- vertiefende Übungen zu spezifischen Lerninhalten
- Supervision und kollegiale Beratung
- Herzintelligenz

Alle Module bauen aufeinander auf und nehmen Bezug zueinander...!

Alles was Du brauchst...

- Offenheit für andere Perspektiven
- Konfliktsituationen zum Üben
- Raum für alles, was entsteht

Termine

Erstes Modul	13. bis 14. September 2027
Zweites Modul	04. bis 05. Oktober 2027
Drittes Modul	08. bis 09. November 2027
Viertes Modul	13. bis 14. Dezember 2027

Zeiten

Montag	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Trainerinnen: Heidrun Fiedler, Alina Jenßen, Lisa Zenker

Ort **Milastraße 4, Prenzlauer Berg, 10437 Berlin im Netzwerkknoten**

Kosten: 1.700 Euro inkl. Handout und Teilnahmebescheinigung

Anmeldung: Lisa Zenker, lisazenker@netzwerkknoten.com, Telefon: 017620337104

Wir freuen uns auf dich...!